Landkreis Darmstadt-Dieburg
Zukunft. Regional. Leben.

**Verwaltungsvorlage**

Vorlage-Nr.: **3640-2023/DaDi**

Fachbereich: 210 - Konzernsteuerung

Beteiligungen: *230 - Finanz- und Rechnungswesen*
*910 - Eigenbetrieb Kreiskliniken*
*L - Landrat*

Produkt: **1.01.01.01 Verwaltungsführung und -steuerung**

Beschlusslauf:

| *Nr.* | *Gremium* | *Status* | *Zuständigkeit* |
|---|---|---|---|
| 1. | Kreisausschuss | N | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 2. | Ausschuss für Klima, Umwelt, Gesundheit und Infrastruktur | Ö | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 2. | Haupt- und Finanzausschuss | Ö | Zur vorbereitenden Beschlussfassung |
| 3. | Kreistag | Ö | Zur abschließenden Beschlussfassung |

Betreff: **Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für den Verlustausgleich MVZ GmbH für das Jahr 2023**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 635.000,00 € für den Verlustausgleich der MVZ GmbH in 2023 werden gemäß § 100 HGO auf dem Produkt 1.07.02.01.03 (Medizinisches Versorgungszentrum) und dem Sachkonto 7125000 (Zuschüsse für lfd. Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen) außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt durch Einsparungen auf dem Produkt 1.12.02.01.02 (ÖPNV) und dem Sachkonto 7126000 Zuschüsse lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnung.

**Begründung:**

Die Ergebnisverschlechterung resultiert im Wesentlichen aus reduzierten Erlösprognosen im Bereich der KV Erlöse aufgrund von Fallwert-Abwertungen und voraussichtlich nicht erreichten Fallzahlen der einzelnen Praxen.

Nach Rücksprache mit der KV Hessen wurde die jährlich durchzuführende Punktwertsteigerung im 1. Quartal 2023 noch nicht berücksichtigt, da die Verhandlungen mit den Krankenkassen erst vor kurzem abgeschlossen werden konnten. Die weitere Entwicklung in Bezug auf die Fallwerte bleibt deshalb abzuwarten. Zusätzlichen negativen Einfluss auf die Fallwerte hat der Wegfall der Neupatienten-Regelung zum 01.01.2023, wodurch diese Neupatienten nicht mehr extrabudgetär vergütet werden.

In den vergangenen Jahren wurden durch die Praxis in Ober-Ramstadt hohe Gewinne erzielt, die maßgeblich zur positiven Entwicklung der gesamten Gesellschaft beigetragen haben, da durch die erzielten Überschüsse Defizite in den fachärztlichen Praxen ausgeglichen werden konnten. Diese hohen Gewinne sind nun unter den gegebenen Rahmenbedingungen voraussichtlich nicht mehr zu erzielen, was dazu führt das der Konsolidierungsdruck in den fachärztlichen Praxen steigen muss. Hierzu werden weiterhin Maßnahmen ergriffen, um den negativen Trend der gesamten Gesellschaft abzuschwächen und die fachärztlichen Praxen wirtschaftlicher auszurichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 1.07.02.01.03 (Medizinisches Versorgungszentrum)
Investitionsmaßnahme:

| **Aufwendungen** | **2023** | **2024** | **2025** |
|---|---|---|---|
| Sachkonto: 7125000 | 635.000,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |
| **Erträge** | **2023** | **2024** | **2025** |
| Sachkonto: | 0,00 EUR | 0,00 EUR | 0,00 EUR |